

Politische Selbstvertretung wohnungsloser Frauen

In Kooperation mit der Selbstvertretung wohnungsloser Menschen

Die Selbstvertretung wohnungsloser Menschen (SWM) ist ein Netzwerk von Menschen in (ehemaliger) Wohnungsnot, die sich für die konkrete Verbesserung der Lebenssituation von Menschen in Wohnungsnot sowie für die politische Durchsetzung ihrer Interessen einsetzt.

www.selbstvertretung-wohnungsloser-menschen.org



Um diese Fragen geht es:

- Welche Erfahrungen sind für (ehemals) wohnungslose Frauen prägend und wieso?
- Welche Mechanismen können installiert werden, um geschlechtlichen Ungleichheiten entgegenzuwirken?

Ergebnisse

1. Hierarchische Ungleichbehandlungen der Geschlechter und (institutionelle) Machthierarchien werden intersektional (Verschränkung von Geschlecht & Klasse (Wohnungsnot) erfahren.
2. Erfahrungen sind keine individuellen Schicksale, sondern folgen strukturellen & gesellschaftlich ideologischen Zusammenhängen: Gesetze sowie institutionelle und gesellschaftliche Praktiken zulasten von Frauen und Menschen in prekären Lebenslagen & Normen, Werte und Sichtweisen über Geschlecht und Wohnungsnot.
3. Handlungsempfehlungen (s. links) adressiert an SWM zielen auf Stärkung (individuelles Empowerment) der Frauen sowie auf ein stärkeres Bewusstsein für gesellschaftliche (insb. geschlechtliche) Ungleichheiten ab.
4. Auf politischer Ebene ist eine Ausweitung der (institutionellen) Unterstützung und der Beteiligungsmöglichkeiten (individuelles, Peer- & politisches Empowerment) nötig.

Handlungsempfehlungen adressiert an SWM:

- Unterstützung und ideelle Förderung der Frauengruppe
- Kultur eines respektvollen Miteinander pflegen
- Weiterentwicklung von Aufgabenkreisen
- Besetzung der Koordinierungsstelle mit weiteren weiblichen Mitgliedern
- Klare Rechtsverhältnisse innerhalb der SWM
- Auseinandersetzung mit sexistischen und diskriminierenden Verhaltensweisen und Strukturen
- Weiterhin Unterstützung von Außen akquirieren
- Der Frauengruppe perspektivisch die Position einer Regionalgruppe einräumen

Handlungsempfehlungen adressiert an politische Akteur*innen & unterstützende Beteiligte

- Der SWM eine sichere Finanzierung gewährleisten
- Unterstützung der Interessenvertretungen auf politischer Ebene
- Ausweitung und (weitere) Sichtbarmachung von Unterstützungsangeboten
- Förderung eines sensibleren, gesellschaftlichen Umgangs mit Wohnungsnot

Weiterführende Fragen u.a.:

- Welche Auswirkungen hat eine (langjährige) Wohnungslosigkeit auf das Selbstbild von (ehemals) wohnungslosen Frauen?
- Interdependenz von Wohnungsnot und weiteren geschlechtlichen & sexuellen Identitäten
- Auswirkungen der Corona-Pandemie auf das Feld

Wer, wie, wann?

Wer: Felicitas Dittrich, Studierende, Masterarbeit
Wie: Zukunftswerkstatt & Gruppendiskussion, Inhaltsanalyse & Intersektionale Mehrebenenanalyse
Wann: Januar-Juni 2020
Kontakt: felicitas.dittrich@gmx.net